



**DFS** Deutsche Flugsicherung

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH - Postfach 286141 - 28361 Bremen

Berliner und Brandenburger Bürgerinitiativen gegen Fluglärm  
Herbert Rinneberg  
Sprecher BI Lichterfelde gegen Fluglärm  
Ahleener Weg 13H  
12207 Berlin

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom 16.06.2011	Unser Zeichen CC/F-N	Datum 15.09.2011
Ihr Ansprechpartner Uwe Hummert	Telefon 0421 5372 153	Telefax 0421 5372 109	E-Mail: fluglärm.bremen@dfs.de

## Flugrouten BBI/BER, Grobplanung 1998

Sehr geehrter Herr Rinneberg,

Ihr Schreiben vom 16.06.2011 wurde an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Niederlassung Bremen, weiter geleitet, da hier die Flugverfahren für den zukünftigen Flughafen BER maßgeblich mitentwickelt werden. Aufgrund der vielen Anfragen können wir Ihnen erst heute antworten.

Im Einzelnen:

Die Entwicklung und Ausgestaltung der zukünftigen Abflugrouten und Anflugverfahren geschieht in einem ganzheitlichen, aufwändigen Entwicklungs- und Abwägungsprozess unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Die DFS und die Fluglärmkommission (FLK) arbeiten hier eng zusammen.

Nach Vornahme der Abwägungsentscheidung legt das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) die finalen Routen im Benehmen mit dem Umweltbundesamt und der Rechtsförmlichkeitsprüfung durch das Bundesjustizministerium fest.

Nach der Inbetriebnahme des Flughafens können die Flugverfahren wie an allen Verkehrsflughäfen geändert oder angepasst werden.

Die DFS hat die Planungen vom Oktober 1998 nie eingestellt sondern erweitert, weiterentwickelt und den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst.

Grundsätzlich gilt als Planungsgrundlage der im Planfeststellungsbeschluss vorgesehene unabhängige Parallelbetrieb.

[Planfeststellungsbeschluss 08/2004, S. 333:

2.2.4 Abdeckung des Verkehrsbedarfs mit Ausbau des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld zum „Single-Airport“.

Niederlassung Bremen  
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  
Flughafendamm 45  
28199 Bremen  
Telefon 0421/5372-0  
Telefax 0421/5372-509

Unternehmenszentrale  
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  
Am DFS-Campus 10  
63225 Langen  
Telefon 06103 707-0  
Telefax 06103 707-1396

Amtsgericht Offenbach  
HRB 34977  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Klaus-Dieter Scheurle  
Geschäftsführer:  
Dieter Kaden (Vors.),  
Ralph Riedle, Jens Bergmann

Commerzbank Offenbach  
BLZ 505 400 28 Konto 421 5737 00  
IBAN DE24 5054 0028 0421 5737 00  
BIC [SWIFT] COBADEFF  
Deutsche Bank Frankfurt  
BLZ 500 700 10 Konto 091 6734 00  
IBAN DE66 5007 0010 0091 6734 00  
BIC [SWIFT] DEUTDEFF



„Mit dem Ausbau des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld zum sogenannten „Single-Airport“ wird der für die Region Berlin/Brandenburg durch die Verkehrsprognose ermittelte Verkehrsbedarf abgedeckt. Die Eröffnungskapazität des auszubauenden Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld soll 20 Millionen Passagiere und rund 230.000 Flugbewegungen pro Jahr betragen. Die Abwicklung dieses Verkehrs am Standort Berlin-Schönefeld setzt bereits den funktionierenden Betrieb eines unabhängigen Parallelbahnsystems voraus.“]

Das von der DFS in der Fluglärnkommision FLK vorgestellte Dedicated Runway Operations- (DROps)-Konzept ist eine mögliche Maßnahme des „Aktiven Schallschutzes“ und für die Nachtstunden von 2300 bis 0500 Uhr denkbar. Aufgrund der DFS-seitig anzubietenden stündlichen Kapazität ist außerhalb der genannten Zeiten DROps nicht akzeptabel.

DROps bedeutet, dass wie von Ihnen gewünscht, bestimmte Bahnen und Abflugrouten vorgeschrieben werden. Dies führt zu einer zusätzlichen Belastung der betroffenen Bevölkerung auf den vorgeschriebenen Routen, während andere Routen und die dort lebende Bevölkerung entlastet werden. Insgesamt kann aber für die Nachtstunden über DROps eine geringere Gesamtbelastung herbeigeführt werden.

Welche Routen gemäß einem noch zu entwickelnden Konzept belastet und welche entlastet werden sollen, ist Gegenstand der Beratung in der FLK. Ein Beratungsergebnis dazu steht derzeit noch aus.

Mit freundlichen Grüßen

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

  
i. V. Werner Spier  
Leiter Betriebsdienste  
Niederlassung Nord

  
i. A. Uwe Hummert  
Fluglärm / Umwelt  
Niederlassung Nord